



Wichtig: eine gut zusammengestellte Notfallapotheke

Ob zu Hause, beim Sport oder auf Reisen - unbedingt an Arnika & Co denken!

Ein Muss für jede Handtasche, denn die rasche Wirkung und Unschädlichkeit homöopathischer Arzneien geben dem Hilfeleistenden hochwirksame therapeutische Mittel an die Hand, die sich in die herkömmlichen Methoden der Unfallhilfe bestens integrieren lassen.

Machen auch Sie die Erfahrung, dass durch den Einsatz von *Ledum* das durch den Stich eines giftigen Insekts ausgelöste Brennen verschwindet oder das *Hypericum* in kurzer Zeit die heftigen Schmerzen einer tiefen Dornenverletzung am Körper verringert. Wie *Cantharis* rasch das Brennen und Stechen von Sonnenbrand oder Verbrühungen mit heißem Öl lindert und schließlich wie *Arnika* schnell die Prellungen eines Wanderers nach einem Sturz heilt

(auch die Rennfahrer der DTM –Deutsche Tourenwagen Meisterschaften- setzen bei Verletzungen ihrer sportlichen Ertüchtigung auf Globuli).

Es gibt für jede Art von Verletzungen, ob sie durch Unfälle, Traumata oder einer zufälligen äußeren Einwirkung herrühren, gleichgültig ob physischer, chemischer, biologischer oder emotionaler Natur, ein passendes homöopathisches Mittel. Bei größeren Verletzungen werden oft mehrere Mittel in höheren Potenzen (Stärken) zum Einsatz gebracht, um dem Patienten schneller auf die Beine zu helfen.

Je vertrauter man mit der Praxis der Ersten Hilfe und dem Einsatz homöopathischer Arzneien wird, desto offensichtlicher wird ihr Nutzen und die hohe Wirksamkeit auch in diesem Bereich.

Gerne helfe ich Ihnen bei der Zusammenstellung Ihres persönlichen „Notfallsets“, das auf Ihrer nächsten Abenteuerreise dann griffbereit zur Verfügung steht, denn gerade in unwirtlichen Gegenden werden Ihnen die Globuli wertvolle Dienste leisten.